

## B. Kriemhildens Rache.

### I. Die Vorbereitung der Rache.

12. Einheit.

#### 17. Wie König Etzel um Kriemhild warb.

Ziel: Wie der mächtige Hunnenkönig Etzel um Kriemhild wirbt.

I. Hunnenkönig? Wer sind die Hunnen und wo wohnten sie? Ihr Land kennen wir schon, aus ihm kam später die h. Elisabeth. Es ist das Ungarnland (Karte! Lage, Donau). Damals wohnten also die Hunnen dort. Das war ein wildes Reitervolk, das mit unermesslichen Viehherden von Osten her in die Donauländer eingedrungen war, die Einwohner vertrieben und sich in der weiten ungarischen Ebene (warum hier? Viehzucht) niedergelassen hatte. Die benachbarten Völker hatten sie unter Führung ihres Königs Etzel weit und breit unterjocht und zinspflichtig gemacht. Also? Es war ein sehr großes und tapferes Volk. Deutsche waren sie nicht; das sah man gleich an ihrer kleinen Gestalt und an dem häßlichen, gelblichen Gesicht mit den kleinen, scharfen und schiefstehenden Augen. Natürlich waren sie auch keine Christen, sondern Heiden.

Wie kam wohl König Etzel zu der Werbung um Kriemhild? Er hörte irgendwie von der schönen Witwe des berühmten Siegfried. Vielleicht war er selber schon ein älterer Mann und auch Witwer. Wird König Etzel wohl selber zur Werbung geritten sein wie einst Siegfried? Da diese Reise so weit (Karte!) und der Erfolg nicht sicher war, wird er wohl einen von seinen vornehmsten Dienern zur Werbung schicken, natürlich im größten Glanz (warum?), und dieser wird zunächst bei dem König Gunther (vergl. Siegfrieds Werbung) und dann, wenn es dieser erlaubt, bei Kriemhild werben.

Ob König Gunther die Werbung annehmen wird? Das ist wahrscheinlich; denn er wird seiner Schwester, die er so traurig gemacht, die Freude und Ehre gönnen, Herrin eines großen und mächtigen Königreiches zu werden; auch wird es ihm lieb sein, wenn die Schwester, deren Anblick ihn immer an seine Schuld erinnert und die ihm wohl auch wegen des Schatzraubes von neuem zürnt, nicht mehr um sich ehen muß.